



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das neuw Testament recht grüntlich teutscht

Luther, Martin

Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. IIII. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Das. III. Capitel.



Esus aber vol heiliges geyst kam 2.

wider von dem Jordān / vnd wardt vom geyst in die wüste gefüret / vnd wardt vierzig tag lang versüchet von dem teuffel / vñ er af nichts in den selbigē tagen / vñ da die selbigen ein end hatten / hungerte in darmach . Der teuffel aber sprach zu ihm / Bistu gottes sun / so sprich zu dem stein / das er brot werde / vnd Jesus antwort vnd sprach zu ihm / Es stett geschriben / Der mensch wirt nicht allein vom brot lebē / sonder von einem yeglichen wort gottes .

Matth. 4.

Vnd der teuffel füret in vffenen hohen berg / vnd weyset ihm alle reich der ganzen welt / in einem augenblick / vnd sprach zu ihm / Diese macht wil ich dir alle geben / vnd ire herligkeit / den sy ist mir übergeben / vnd ich gebe swelchem ich wil / so du nun mich wilt anbetten / sol es alles dein sein / Jesus antwort im vnd sprach / heb dich von mir du teuffel / Es stett geschriben .

Deut. 8.

Du solt gott deinen herren anbetten / vnd ihm allein dienen . Vnd füret in gen Hierusalem / vnd stellet in vff des tempels zynnen / vñ sprach zu ihm / Bistu gottes sun / so laß dich von himmen himab / denn es stett geschriben / Er wirt beselen seinen engeln von dir / das sy dich bewachen vñ ss den henden tragen / vff das du nit etwan deinen füß an ein stein stossst / vnd Jesus antwort vnd sprach zu ihm / Es ist gesagt / Du solt gott deinen herren nit versüchen / Vnd do der teuffel alle versüchung vollendet

Deut. 6.

weicht er von ihm / ein zeit lang . Vnd Jesus kam wider in des geistes krafft in Galilean / vñ das gerücht schall von ihm / durch alle vmbligende ort / vnd er leret in jenschulen / vñ es wardt von yederman gepreyset .

Vnd er kam gen Nazareth / da er erzogen war / vnd gieng in die schule / nach seiner gewonheit am Sabbath / vnd stund vff vnd wolt lesen / Do wardt ihm das büch des propheten Isaia gereicht / vnd do er das büch umb warff fand er das ort / do geschriben stett / Der geyst des herren vff ha. 61. ne / der halbe er mich gesalbet hatt / zu erkundigen das Euangelium den men / hatt er mich gesandt / zu heylen die zerkrütschten herzen / zu predige / den gefangnen die erledigung / vnd den blinden das gesicht / losz zu geben / zur schlagene in die erledigung / zu predigen das angeneme iar des herre . Vnd als er das büch zu thet / gab ers dem diener / vnd sazt sich / vnd aller jungen die in der schule waren / sahen vff ihn / vnd er fieng an zu sagen zu ihm / Heute ist diese schrifft erfülltet in euweren oren / vnd sy gaben alle von ihm wignisse / vnd wunderten sich der holdtseligen wort / die vñ seinem mund klangen / vnd sprachen / Ist das nicht Josephs sun ?

Vnd er sprach zu ihm / du werdet freilich zu mir sagen dis sprichwort / Arzt ist dir selber / Denn die grosse ding haben wir gehöret zu Capernaum ge 1oh. 4. behé Thū auch also hye in deinem vatter land / Er sprach aber / warlich / sage euch / kein prophet ist angenem seinem vatter land .

Aber in

Euangelion

Aber in der warheit sag ich euch / Es warē vil witwen in Israel zu Eli
3 Reg. 17. aszeytten / da der hymel verschlossen war / drey jar vnd sechs monat / vnd
4 Reg. 5. E zu der keiner wardt Elias gesandt / den allein gen Sarepta der Sido
ner zu einer witwen / vnd vil vssereygen waren in Israel zu Eliseus zeyt
vnd der keiner wardt gereynigt den allein Neeman von Syrien.

Vnd sy wurden vol zombs alle die in der schule waren / do sy das horeto
vnd stunden vff / vnd stiesen in zur statt hinuf / vnd furten in vff eine
gipfel des bergs / daruff ire statt gebawet war / das sy in hinab sturzen
Aber er gieng mitten durch sy hin / vnkam gen Capernaum in die statt Ge
lilee / vnd leret sy an den Sabbathen / vnd sy verwunderten sich seinerle
re / denn sein rede war gewaltig.

Matth. 4.
Marc. 1. **E** Vnd es ware ein mensch in der schule / besessen mit einem vnreinen teu
fel / vnd der schrey laut vnd sprach / Halt / was haben wir mit dir zu schaf
fen / Jesu von Nazareth / du bist kommen uns zuuerderben / Ich weis wo
du bist / nemlich / der heilige gottes / vnd Jesus bedravet in vnd sprach
verstumme vnd far vff von jm / vnd der teuffel warff in mitten vnder si
vnd fur vff von jm / vñ er thet jm keinen schaden / vñ es kam ein forcht ub
sy alle vnd redten miteinander vnd sprachen / was ist das fuer ein ding /
gebeug mit macht vnd gewalt den vnreinen geisten / vnd sy faren vff / Vn
es erschall sein geschrey in alle ortte des vmblicherden landes.

Matth. 8.
Marc. 1. **E** Vnd er stund vff vff der schulen / vñ kam in Simonis huf / vnd Simo
nis schwiger war mit einem harten sieber behafft / vnd sy batten jn fur
vnd er trat zu jr / vnd gebott dem sieber / vnd es verließ sy / vnd bald stum
sy vff / vnd dienete jn.

E Vnd do die Sonne vndergangen war / alle die do mancherley frant
hatten / brachten sy zu jm / vnd er legt vff einen yeglichen die hende / vnd
machtet sy gesundt / Es furen auch die teuffel vff von vilen / schreyen vnd
sprach / du bist Christus / der sun gottes / vnd er bedravet sy / vnd lief si
nicht reden / den sy wüsten / das er Christus war.

Daes aber tag wardt / gieng er hinuf an ein wüste statt / vnd das vol
suchte jn / vnd kamen zu jm / vnd hielten jn vff / das ernit von jn gienge /
sprach aber zu jnen / ich m iß auch anderen stetten das Euangelium pred
gen vom reich gottes / denn darzu bin ich gesandt / vnd er prediget in de
schulen Galilee.

Das. V. Capitel.

E B begab sich aber da in das volck über
fiel / zu hören das wort gottes / vnd er stund am see der statt Gen
sareth / vnd sahe zwey schiff am see steen / die fischer aber waren
vffgetreten / vnd wüschen ir netz / trat er in der schiffeins / welches war
Simonis / vnd bat jn / das ers ein wenig vom land führet / vnd er satzt sich
vnd leret das volck vff dem schiff.

E Vnd als er hatt vffgehört zu reden / sprach er zu Petro / faren vff die h
e / vnd